

06. Februar 2008

Nachrichten aus der Charité

Gemeinsame Forschung für mehr Lebensqualität im Alter

Spezialisten der Charité - Universitätsmedizin Berlin wollen jetzt die Lebensqualität älterer Menschen nachhaltig verbessern. Der Forschungsverbund "Autonomie trotz Multimorbidität im Alter" ist Teil des Rahmenprogramms "Gesundheit im Alter" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und wird zunächst für drei Jahre gefördert. Die Forscher wollen dabei Möglichkeiten erarbeiten, wie Menschen auch im hohen Alter trotz Mehrfacherkrankungen aktiv und weitgehend selbstständig bleiben können. Die Ergebnisse sollen Ärzten, Pflegenden und Angehörigen helfen, die Probleme älterer Mitmenschen besser zu verstehen und sie so optimal zu unterstützen. Neu entwickelte, standardisierte Verfahren sollen die Diagnostik verbessern und ermöglichen, die gesundheitliche Situation alter Patienten statistisch zu erfassen. Beteiligt sind neben der Charité das Deutsche Zentrum für Altersfragen, das Robert Koch-Institut, die Freie Universität Berlin, das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, das Institut für Gerontologische Forschung e. V. sowie die Alice Salomon Fachhochschule Berlin.

PRESEMITTEILUNG

Kontakt
Kerstin Endeke
Unternehmenskommunikation
Charité -
Universitätsmedizin Berlin
Tel.: 030 - 450 570 400
kerstin.endeke@charite.de